

# Verhandlungen und Mittheilungen

des siebenbürgischen

## Vereins für Naturwissenschaften

zu

**Hermannstadt.**

**Jahrg. XIV. N<sup>ro</sup>. 2.**

**Februar.**

**1863.**

**Inhalt:** Vereinsnachrichten. — M. Fuss: Zur Flora Siebenbürgens. — E. A. Bielz: Beitrag zur Geschichte merkwürdiger Naturbegebenheiten in Siebenbürgen (Fortsetzung). — L. Reissenberger: Meteorologische Beobachtungen zu Hermannstadt im Januar 1863.

### Vereinsnachrichten

für den Monat Februar 1863.

Der naturwissenschaftliche Verein für Steiermark in Gratz zeigt seine Entstehung an und ladet zu einem regen wissenschaftlichen Verkehre ein.

Am 2. Februar l. J. starb in Wien unser Ehrenmitglied, Seine Excellenz, Herr **Josef Ritter v. Hauer**, Sr. kk. apost. Majestät wirklicher geheimer Rath und pensionirter Vicepräsident der bestandenen k. k. allgemeinen Hofkammer, Mitglied der k. Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher und vieler anderer gelehrten Gesellschaften und Vereine in einem Alter von 85 Jahren, betrauert von seiner geliebten Gattin, 4 Söhnen, 4 Töchtern, 7 Enkeln, 6 Urenkeln, 2 Schwiegersöhnen und zwei Schwiegertöchtern. Für unsern Verein war Se. Excellenz seit seiner Errichtung der wärmste Gönner und Unterstützer, der auch den ersten Grund zu unserer schönen paläontologischen Sammlung durch bedeutende Mittheilungen von österreichischen und französischen Tertiär-Petrefakten legte, so wie er andererseits auch die Kenntniss unserer reichen Petrefactenlager von Bujtur und Korod in der wissenschaftlichen Welt verbreitete, durch seine Belehrung und Unterstützung auch die spätern siebenbürgischen Forscher auf diesem Gebiete aufmunterte und namentlich durch das von ihm in Verbindung mit A. d'Orbigny herausgegebene Prachtwerk über die tertiären Foraminiferen des Wiener Beckens zu dem Studium dieser zierlichen kleinen Schalthiere in Siebenbürgen die erste Anregung gab. Ruhe seiner Asche!